

449 **VIII. Fracking**

450 Nach den vorliegenden Untersuchungen zur Umweltrelevanz ist der Einsatz der
451 Fracking-Technologie bei der unkonventionellen Erdgasgewinnung – insbesondere bei
452 der Schiefergasförderung – eine Technologie mit erheblichem Risikopotential. Die
453 Auswirkungen auf Mensch, Natur und Umwelt sind wissenschaftlich noch nicht
454 hinreichend geklärt. Trinkwasser und Gesundheit haben für uns absoluten Vorrang.

455 Den Einsatz umwelttoxischer Substanzen bei der Anwendung der Fracking-Technologie
456 zur Aufsuchung und Gewinnung unkonventioneller Erdgaslagerstätten lehnen wir ab.

457 Über Anträge auf Genehmigung kann erst dann entschieden werden, wenn die nötige
458 Datengrundlage zur Bewertung vorhanden ist und zweifelsfrei geklärt ist, dass eine
459 nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist
460 (Besorgnisgrundsatz des Wasserhaushaltsgesetzes), wobei die aktuellen Gutachten zu
461 dem Ergebnis kommen, dass diese Voraussetzungen z.Zt. nicht vorliegen.

462 Auch die Entsorgung des Flowback aus Frack-Vorgängen mit Einsatz umwelttoxischer
463 Chemikalien in Versenkbohrungen ist wegen fehlender Erkenntnisse über die damit
464 verbundenen Risiken derzeit nicht verantwortbar.

465 Wir werden unter Einbeziehung der Länder und der Wissenschaft in einem
466 gemeinsamen Prozess mit den Unternehmen überlegen, welche konkreten Erkenntnisse
467 die Erkundungen letztlich liefern müssen, um die Informations- und Wissensdefizite zu
468 beseitigen und eine ausreichende Grundlage über mögliche nachfolgende Schritte zu
469 schaffen. Dies soll in einem transparenten und breiten Prozess erfolgen. Im Dialog mit
470 allen Beteiligten (Unternehmen, Behörden, Wissenschaft und an der Thematik
471 interessierten Bürgerinnen und Bürger) sollen unter Federführung der Wissenschaft
472 Forschungsbohrungen ohne Fracking erörtert werden, vorhandene Gutachten
473 ausgewertet und die einzusetzenden Stoffe systematisiert und hinsichtlich ihres
474 Umweltverhaltens und ihrer Auswirkungen insbesondere auf die Wasserqualität bewertet
475 (Datenbank) werden.

476 Die neue Bundesregierung wird kurzfristig Änderungen für einen besseren Schutz des
477 Trinkwassers im Wasserhaushaltsgesetz sowie eine Verordnung über die

- 11 -

478 Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben vorlegen, die vor Zulassung von
479 Maßnahmen zur Aufsuchung und Gewinnung von Erdgas aus unkonventionellen
480 Lagerstätten mittels Fracking eine obligatorische Umweltverträglichkeitsprüfung und
481 Öffentlichkeitsbeteiligung vorsieht.

482 **IX. Management und Governance**